



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen aus dem Zuständigkeitsbereich vom Sonntagvormittag:

Stadtgebiet Halle (Saale)

Tatverdächtigen nach Fahrraddiebstahl gestellt

Am Samstagmorgen stürten zwei Zeugen gegen 06.00 Uhr einen Mann beim Versuch des Einbruchs im Keller eines Mehrfamilienhauses Am Kirchteich. Als einer der Zeugen versuchte den Mann bei seiner Flucht aufzuhalten, wurde er von ihm mit einem Messer am Finger verletzt. Daraufhin ließ der Zeuge von ihm ab und der Mann entkam. Es stellte sich heraus, dass der Täter vorher bereits aus dem Kellerbereich ein E-Bike entwendet haben muss. Im Rahmen der sofort eingeleiteten Ermittlungen konnte wenig später im Bereich der Paul-Hindemith-Straße ein 39-jähriger Tatverdächtiger durch die Polizei gestellt werden. Bei ihm wurde das entwendete E-Bike, Einbruchswerkzeug sowie drei weitere Fahrräder aufgefunden. Zwei davon waren wegen Diebstahls zur Fahndung ausgeschrieben. Die Fahrräder und das Einbruchswerkzeug wurden sichergestellt. Die Ermittlungen gegen den Mann dauern an.

Verkehrsunfall mit 7 Verletzten

Am Samstag wollte gegen 15.15 Uhr ein PKW aus der Maybachstraße nach links in die Rudolf-Ernst-Weise-Straße abbiegen. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW, welcher die Rudolf-Ernst-Weise-Straße in Richtung Riebeckplatz befuhr. Teilweise wurden an den Autos die Airbags ausgelöst. In den Fahrzeugen befanden sich insgesamt sieben Personen, welche alle leicht verletzt in städtische Krankenhäuser gebracht wurden. Die PKW wurden durch einen Abschleppdienst geborgen.

Antisemitische Parolen

Am Sonntagmorgen sollen gegen 01.45 Uhr im Bereich Am hohen Ufer mehrere Personen antisemitische Parolen gerufen haben. Die alarmierten Polizeikräfte waren kurz nach der Meldung vor Ort, konnten die Gruppierung allerdings nicht mehr feststellen. Ermittlungen wurden aufgenommen.

Körperverletzung und Bedrohung

Am Sonntagmorgen wollte gegen 01.20 Uhr ein Mann mit augenscheinlichem Migrationshintergrund an der Haltestelle „Reileck“ eine Straßenbahn besteigen. Zwei männliche Fahrgäste stellten sich ihm zunächst in den Weg. Dann schlugen und traten sie auf den Mann ein, worauf dieser schließlich flüchtete. Ob er Verletzungen davontrug, ist bislang unklar. Die Täter stiegen wieder in die Bahn. Bei der weiteren Fahrt bedrohten sie einen Fahrgast mit Worten. Die Äußerungen der Täter legen den Verdacht nahe, dass es sie aus einer politischen Motivation heraus handelten. Da die Taten erst später durch Zeugen bei der Polizei angezeigt wurden, ist die Identität der Täter und des Angegriffenen derzeit nicht bekannt. Die Ermittlungen dauern an.

Einsatz wegen psychisch auffälliger Person

Am Sonntag sorgte eine psychisch auffällige Person für einen größeren Einsatz von Rettungsdienst und Polizei. Dieser kletterte gegen 06.30 Uhr am Riebeckplatz auf ein Glasvordach im Bereich einer Haltestelle. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte bewarf er diese mit Steinen. Der Mann war für Gespräche nicht zugänglich. Gegen 08.00 Uhr konnte er schließlich durch Polizeikräfte unter Kontrolle gebracht und einer medizinischen Behandlung zugeführt werden. Nach ersten Erkenntnissen wurde niemand verletzt. Jedoch beschädigte der 18-Jährige mit seinen Steinwürfen drei Einsatzfahrzeuge vom Rettungsdienst und von der Feuerwehr. Wegen der Gefahr, dass die Person in die Oberleitung der Straßenbahn gelangen könnte, wurde diese bis ca. 08.15 Uhr abgeschaltet. Dies führte zu Behinderungen im Straßenbahnverkehr.

Saalekreis

Überfall auf Tankstelle - Tatverdächtige bei Flucht gestellt

Leuna / OT Günthersdorf – Am Sonntagmorgen betraten gegen 07.30 Uhr zwei Jugendliche die Tankstelle im Bereich Nordpark (Gewerbegebiet). Sie forderten vom Personal unter Vorhalt eines Messers Bargeld. Mit einer Summe im dreistelligem Bereich flüchteten die Täter. Das Personal der Tankstelle blieb unverletzt. Durch die alarmierten Polizeikräfte

konnten kurz darauf in einem nahegelegenen Parkhaus des angrenzenden Einkaufszentrums ein 14-jähriger Leipziger und ein 16-jähriger Berliner als Tatverdächtige gestellt werden. Bei dem 16-jährigen wurde das Raubgut aufgefunden. Beide Personen wurden festgenommen. Die Ermittlungen hat das zuständige Fachkommissariat der Polizeiinspektion Halle (Saale) übernommen, diese dauern an.

Autos aufgebrochen

Merseburg – In der Zeit vom Freitagabend bis zum Samstag, gegen 07.30 Uhr, wurde an einem PKW, welcher auf einem Parkplatz im Bereich Am Saalehang abgestellt war, die Heckscheibe eingeschlagen. Das Auto wurde durchwühlt. Ob etwas entwendet wurde, ist noch unklar.

Am Abend, gegen 17.30 Uhr, wurde dann gemeldet, dass bei einem in der Leunaer Straße abgestellten PKW ebenfalls die hintere Fahrzeugscheibe zerstört war. Augenscheinlich wurde versucht, das Auto kurzzuschließen. Zusammenhänge zwischen beiden Taten werden geprüft.

Auffahrunfall

Braunsbedra / OT Frankleben – Am Samstag kam es gegen 11.15 Uhr in der Naumburger Straße zu einem Auffahrunfall. Beteiligt waren zwei PKW. Es entstanden Sachschäden, verletzt wurde niemand. Ein PKW musste abgeschleppt werden.

Kaugummiautomat beschädigt

Querfurt - Am Samstag nahm ein Zeuge in der Konrad-von-Querfurt-Straße gegen 15.00 Uhr einen lauten Knall wahr. Wenig später stellte er einen vermutlich mittels pyrotechnischen Erzeugnissen beschädigten Kaugummiautomaten fest. Eine erste vorsichtige Schätzung zur Schadenshöhe liegt bei 300 Euro. Ob Bargeld entwendet wurde ist noch unklar.

Burgenlandkreis

Brand im Toilettenhäuschen

Naumburg - In einer Toilettenanlage in der Freyburger Straße wurde gegen 12.15 Uhr Toilettenpapier in Brand gesetzt. Das Ganze verlief glimpflich ab, das Gebäude hatte durch das Feuer keinen Schaden genommen. Die Sachschäden werden auf ca. 10 Euro geschätzt.

Brand in alter Wäscherei

Weißenfels - In einem leerstehenden Firmengebäude in der Leipziger Straße brannten am Samstag, gegen 14.15 Uhr, an mehreren Stellen Feuer. Die Kräfte der Feuerwehr konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Wegen des Allgemeinzustandes des Gebäudes blieb der Sachschaden überschaubar. Er wird auf einen mittleren dreistelligen Bereich geschätzt. Die Brandermittlungen wurden aufgenommen.

Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen

Weißenfels - In einem Hinterhof in der Hospitalstraße gab es am Samstagabend Streit zwischen sechs Personen im Alter von 18 bis 42 Jahren. Diese endete gegen 19.30 Uhr in gegenseitige Tötlichkeiten. Am Ende wurden drei Personen leicht verletzt und mussten zur Behandlung in Krankenhäuser gebracht werden. Die Ermittlungen zum Sachverhalt wurden aufgenommen.

Parkscheinautomat beschädigt

Weißenfels - Auf dem Parkplatz Klängenplatz wurde versucht, ein Parkscheinautomat aufzuhebeln. Die Tat scheiterte jedoch. Der Schaden am Automat wird auf einen unteren dreistelligen Bereich geschätzt. Da der Automat alarmgesichert ist, kann die Tat auf Sonntag, gegen 05.40 Uhr, eingegrenzt werden. Der Täter ist derzeit noch unbekannt.

Mansfeld-Südharz

Einbruch in den Bauhof

Mansfeld – Am Samstagmittag wurde festgestellt, dass sich ein Einbruch in den Bauhof ereignet hat. Dabei wurden eine Garage und eine Lagerhalle gewaltsam geöffnet. Nach einem ersten Überblick wurde daraus nichts entwendet. Aus dem auf dem Gelände befindlichen Funktionsgebäude wurden schließlich Lebensmittel gestohlen. Die Polizei sicherte Spuren und nahm die weiteren Ermittlungen auf.

Rauchentwicklung im Mehrfamilienhaus

Sangerhausen – Am Samstag kam gegen 13.00 Uhr die Feuerwehr in einem Mehrfamilienhaus in der Erich-Weinert-Straße zum Einsatz. Aus einer Revisionsöffnung eines Schornsteins im Keller des Hauses zog Rauch ins Treppenhaus, weshalb die anwesenden Mieter das Haus verließen. Es könnte sich laut dem verantwortlichen Schornsteinfeger um eine technische Ursache gehandelt haben. Offenes Feuer habe es nicht gegeben. Verletzt wurde niemand. Nachdem die Kräfte der Feuerwehr den Hausflur gelüftet hatten, konnten die Mieter das Haus wieder betreten.

Einbruch in mehrere Gärten

Sangerhausen – Am Samstagnachmittag wurde festgestellt, dass mehrere Gartenlauben und Schuppen der Kleingartenanlage „Zum Talblick“ aufgebrochen wurden. Zum Diebesgut gibt es noch keinen abschließenden Überblick. Es entstand zum Teil erheblicher Sachschaden.

Ohne Führerschein und unter Einfluss von Betäubungsmitteln

Mansfeld / OT Siebigerode – Bei einer Verkehrskontrolle in der Köhlerstraße stellten die Beamten am Samstag, gegen 19.45 Uhr, bei einem 36-jährigen PKW-Fahrer fest, dass dieser ohne die erforderliche Fahrerlaubnis unterwegs war. Weiterhin ergaben sich Anzeichen, dass der Mann unter Drogeneinfluss stand. Ein entsprechender Schnelltest verlief positiv. Seine Fahrt war damit beendet, entsprechende Ermittlungen wurden eingeleitet.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de